

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 270.

Dienstag den 18. November.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bürger = Rettungs = Institut.

Am 12. September d. J. hat die diesjährige General-Versammlung des Bürger = Rettungs = Vereins stattgefunden und verfehlen wir nicht aus dem Jahresberichte das Wichtigere hier zu veröffentlichen.

Die Zahl der Vereins = Mitglieder ist von 298 auf 302 und die Summe ihrer Beiträge von 185 *Rth.* 23 *Sgr.* 3 *S.* auf 193 *Rth.* 28 *Sgr.* 6 *S.* gestiegen. Die Hilfe des Instituts ist in diesem Jahre weniger als in den Vorjahren in Anspruch genommen worden. Es sind 46 Personen mit Vorschüssen im Betrage von 1446 *Rth.* unterstützt worden, während im vorhergehenden Jahre an 69 Personen 2511 *Rth.* vorgeschossen wurden. Seit dem Bestehen des Instituts in 17 Jahren sind nun an 546 Personen zusammen 19039 *Rth.* verliehen worden. Im letzten Jahre wurden bewilligt 1 mal 100 *Rth.*, 9 mal 49 *Rth.*, 7 mal 30 *Rth.*, 6 mal 25 *Rth.*, 7 mal 20 *Rth.*, 3 mal 15 *Rth.*, 3 mal 12 *Rth.* und 3 mal 10 *Rth.*

Auf Vorschüsse einschließlic der hinzugetretenen Klagekosten sind zurückgezahlt:

6 *Sgr.* aus dem 6. Verwaltungs = Jahre, 2 *Rth.* 6 *Sgr.* aus dem 7. Verm. = Jahre, 2 *Rth.* 15 *Sgr.* aus dem 9. Verm. = Jahre, 2 *Rth.* 20 *Sgr.* aus dem 10. Verm. = Jahre, 7 *Sgr.* 7 *Sgr.* 6 *S.* aus dem 11. Verm. = Jahre, 4 *Rth.* 10 *Sgr.* aus dem 12. Verm. = Jahre, 65 *Rth.* 15 *Sgr.* aus dem 13. Verm. = Jahre, 79 *Rth.* 22 *Sgr.* 6 *S.* aus dem 14. Verm. = Jahre, 343 *Rth.* 5 *Sgr.* aus dem 15. Verm. = Jahre, 1229 *Rth.* 7 *Sgr.* 6 *S.* aus dem 16. Verm. = Jahre, 346 *Rth.* 5 *Sgr.* aus dem 17. Verm. = Jahre, 2082 *Rth.* 29 *Sgr.* 6 *S.* Sa.

Noch einziehbarer Rest:

3 *Rth.* 25 *Sgr.* aus dem 9. Verm. = Jahre, 12 *Rth.* 14 *Sgr.* aus dem 10. Verm. = Jahre, 6 *Rth.* 27

*Sgr.* aus dem 11. Verm. = Jahre, 17 *Rth.* 21 *Sgr.* aus dem 12. Verm. = Jahre, 79 *Rth.* 9 *Sgr.* 6 *S.* aus dem 13. Verm. = Jahre, 39 *Rth.* 16 *Sgr.* aus dem 14. Verm. = Jahre, 172 *Rth.* 15 *Sgr.* aus dem 15. Verm. = Jahre, 769 *Rth.* 10 *Sgr.* aus dem 16. Verm. = Jahre, 1100 *Rth.* aus dem 17. Verm. = Jahre, 2201 *Rth.* 17 *Sgr.* 6 *S.* Sa.

Im vorigen Jahre waren zurückgezahlt 1918 *Rth.* 13 *Sgr.* 6 *S.* und in den verflossenen 17 Jahren zusammen 16032 *Rth.* 19 *Sgr.* 2 *S.* Aus den ersten 8 Jahren sind nunmehr keine einziehbaren Außenstände mehr vorhanden. Als zur Zeit unbeebringlich sind in diesem Jahre 111 *Rth.* 20 *Sgr.* 6 *S.* abgesetzt und in allen 17 Jahren 736 *Rth.* 8 *Sgr.* 9 *S.*

Nach der vom Rendanten gelegten und vom Vorstand abgenommenen Jahresrechnung stellt sich das Vermögen der laufenden Kasse dahin:

386 *Rth.* 26 *Sgr.* 6 *S.* Baarbestand nach voriger Rechnung, 98 *Rth.* 16 *Sgr.* Zinsen, 193 *Rth.* 28 *Sgr.* 6 *S.* Beiträge der Vereinsmitglieder, 50 *Rth.* Jahresbeitrag des Magistrats aus seinem Bürger = Rettungs = Fond, 50 *Rth.* desgl. aus dem Schmidt'schen Legate, 1 *Rth.* 25 *Sgr.* außerordentliche Beiträge und Geschenke, 2082 *Rth.* 29 *Sgr.* 6 *S.* zurückgezahlte Vorschüsse, 2864 *Rth.* 5 *Sgr.* 6 *S.* Sa.

Hiervon gehen die Ausgaben ab mit

77 *Rth.* 15 *Sgr.* 2 *S.* Verwaltungs = und Prozeßkosten, 1446 *Rth.* neue Vorschüsse, 122 *Rth.* 26 *Sgr.* 9 *S.* dem eisernen Fond statutenmäßig überwiesen, 2 *Rth.* 11 *Sgr.* 8 *S.* Zinsvergütung beim Ankauf von Werthpapieren, 1648 *Rth.* 23 *Sgr.* 7 *S.* Sa.

Es bleibt mithin ein Kassenbestand von 1215 *Rth.* 11 *Sgr.* 11 *S.*

Das Vermögen der Kasse besteht sonach in 2201 *Rth.* 17 *Sgr.* 6 *S.* einziehbare Außenstände,

1215 *Rh.* 11 *Sgr.* 11 *R.* Baarbestand, 3496 *Rh.* 29 *Sgr.* 5 *S.* Sa.

und ist gegen voriges Jahr, wo es 3326 *Rh.* 26 *Sgr.* betrug, um 90 *Rh.* 3 *Sgr.* 5 *S.* gewachsen.

Der eiserne Fond, welcher sich im vorhergegangenen Jahre auf 2131 *Rh.* 25 *Sgr.* 7 *R.* belief, besteht zur Zeit in:

125 *Rh.* Preuß. Staatsschuld-scheinen, 145 *Rh.* alten Haleschen Stadtoobligationen, 1200 *Rh.* Haleschen Gasbeleuchtungs-Anleihe, 225 *Rh.* neuen Hall. Stadtoobligationen, 325 *Rh.* früher besessenen Rentenbriefen, 225 *Rh.* zugekauften Rentenbriefen, 9 *Sgr.* 11 *Sgr.* 4 *S.* Baarbestand, 2254 *Rh.* 11 *Sgr.* 4 *S.* Sa.

und ist mithin gewachsen um 122 *Rh.* 15 *Sgr.* 9 *R.*

Das Gesamt-Vermögen des Instituts beläuft sich hiernach auf

3416 *Rh.* 29 *Sgr.* 5 *R.* Kassen-Vermögen, 2254 *Rh.* 11 *Sgr.* 4 *S.* eiserner Fond, 5671 *Rh.* 10 *Sgr.* 9 *S.* Sa.

und ist, da es im Vorjahre mit 5458 *Rh.* 21 *Sgr.* 7 *S.* abschloß, um 212 *Rh.* 19 *Sgr.* 2 *R.* gewachsen.

Zur Superrevision und Dechargirung der Rechnung wurden in der General-Versammlung Herr Stadtrath Jordan und Herr Stellmachermeister Werner gewählt. Die aus dem Vorstande statutenmäßig ausgeschiedenen Mitglieder Ludwig, Winkler und Elsässer, sowie die ausgeschiedenen Stellvertreter Stengel und Wagner wurden wiedergewählt und an der Stelle des gleichfalls ausgeschiedenen Herrn Weiland fiel die Wahl auf Herrn Rentier Grundmann. Der Vorstand besteht jetzt aus folgenden Mitgliedern:

Justizrath Gödecke (Vorsitzender), Leihbibliothekar Wolff (Secretair), Stadtrath Kaufmann (Rendant), Rendant Höppler (Kassen-Curator), Bürgermeister Kummel, Tischlermeister Schönnemann, Tischlermeister Ludwig, Wagenfabrikant Winkler und Goldarbeiter Elsässer sen.

und aus folgenden Stellvertretern:

Drechslermeister Glück, Schuhmachermeister Paz, Kaufmann Colberg, Maurermeister Stengel, Wollenwaaren-Händler Wagner und Rentier Grundmann.

Als Prüfungs-Commissar ist an die Stelle des Herrn Grundmann der Zimmermeister Herr Kyritz gewählt und fungiren jetzt nach der Wiederwahl sämmtlicher übriger Prüfungs-Commissarien als solche die Herren:

J. Müller, Schneidermeister, Marienviertel; — Werner, Stellmachermeister, Ulrichsviertel; — Lorenz, Nagelschmiedmeister, Moritzviertel; — Steuer, Chirurg, Nicolaiviertel; — Kleinsmidt, Bäckermeister, Neumarkt; — Härtel, Tagator, Steinthor-Vorstadt und Petersberg; — Camnitius, Lackirer, Leipziger-Vorstadt; — Hildebrandt, Färbermeister, Glaucha; — Kyritz, Zimmermeister, Strohhof- und Klaus-thor-Vorstadt.

Wir empfehlen schließlich unser Institut dem ferneren Wohlwollen und der Theilnahme unserer geehrten Mitbürger, damit dasselbe in seiner segensreichen Wirksamkeit immer mehr fortzuschreiten im Stande ist.

Halle, am 23. October 1862.

### Der Vorstand des Bürger-rettungs-Instituts.

Gödecke. Wolff.

### Frauen-Verein für Waisenpflege.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes erlaube ich mir wiederum, mich im Namen der unserer Pflege anvertrauten zahlreichen Waisen an unsere verehrten Mitbürger mit der herzlichsten Bitte zu wenden, den Verein durch freundliche Gaben zu unterstützen, damit unsern Pflöglingen eine Weihnachtsfreude bereitet, vornämlich die nöthige Winterkleidung beschafft werden könne. Für jede Gabe, sei es an **baarem Gelde**, sei es an **alten oder neuen Kleidungsstücken**, überhaupt an **Bekleidungs-material**, werden wir sehr dankbar sein und es wird für die angemessene Verwendung derselben gewissenhaft Sorge getragen werden. Unsere Bitte ist aber dieses Jahr um so dringender, weil die Preise der Bekleidungsstoffe, wie bekannt, bedeutend gestiegen sind. **Alle Kleidungsstücke, die ganz besonders willkommen sind**, bitten wir, womöglich, uns bald zugehen zu lassen, um die etwa nöthigen Abänderungen rechtzeitig vornehmen zu können. Die für unsere Kinder bestimmten Gaben können an mich selbst oder an die Frau Insp. **Quarg** abgegeben werden. Die Anzeige derselben wird, wie gewöhnlich, seiner Zeit im Tagesblatt erfolgen.

Halle, den 12. November 1862.

Dr. Kramer,  
Director der Francke'schen Stiftungen.



## Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Moritz:** Mittwoch den 19. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pinfernelle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 20. November Nachmit. 2 Uhr Nähverein.

## Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann **Zabel** wurden heute **15 Sgr.** aus dem Vergleich in Sachen E. v. M. zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 15. November 1862.

## Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armentirection von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Als wahrscheinlich gestohlen sind in Beschlag genommen:

ein blauwollener Fanchon mit weiß-blauen Bällen;

ein schwarz und weiß karrirtes wollenes Halstuch mit Frangen und lila gestreifter Kante;

eine grau- und blau melirte Sommerweste mit schwarzen Hornknöpfen;

zwei wollene, mohrfarbig gestreifte Doppelschawls;

ein kattunener Frauenrock, braun mit weißen Plätzchen;

ein wollenes Kinderkleid, blau und grau schillernd, mit schwarzem Sammet und Perlmutterknöpfen besetzt;

vier Strehn blaue resp. graue Strickwolle.

Die Eigenthümer werden ersucht, sich baldigst im Bureau der Polizei-Commissarien zu melden.

Halle, den 13. November 1862.

## Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister  
v. Bosh.

## Retourbriefe.

An 1) Deutsch in Bischofsheim. 2) Rümpler in Rostock. 3) Simon in Tübingen mit Paket S. C. H. 76. 4) Zimmermann in Stuttgart. 5) Zimmermann in Zetenleben. 6) Demmer in Barby. (recommandirt).

Halle, den 14. November 1862.

## Königliches Post-Amt.

## Auction.

Am 25. November d. J. (Dienstag) Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreisgerichts, **13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Schock krummes** (ursprünglich langes) **Hoggenstroh**, a Bund 10 Pfund, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient, und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Wellwand gut zu verbrauchen.

Halle, den 14. November 1862.

## Königliches Kreis-Gericht.

## Auction.

Mittwoch den 19. d. Mts. Nachmit. **1 Uhr** versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 eine kleine Parthie Kleidungsstücke, 1 Pelzfutter, Schnittwaaren, Lampen u. dgl. m. **Brandt.**

**Bair. Sahnenkäse**, à Stück 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., erhielt **Theodor Eisentraut.**

**Zu verkaufen** sind ächte Franzbäume, die frühesten Weinsorten, Anpflanzungen von Lauben von Waldwein, so auch Staudengewächse in Gärten von mehreren Sorten, Einfassungen von Federnelken, mehrere Sorten; auch bin ich gesonnen, diese Arbeiten zu übernehmen und aufs Pünktlichste auszuführen.

**G. Steinkopf**, Schloßberg Nr. 2, 2 Tr.

Ein schwarzer **Frauen-Tuchmantel** ist zu verkaufen gr. Märkerstraße Nr. 23 im Laden.

3 Alft. R. Scheitholz, eine Bäckerbeute ist billig zu verkaufen. **S. Barth**, Bahnhofstraße.

Gute Speisefartoffeln verkauft in Wispeln und Scheffeln Defonom **A. Pressler**, alter Markt 7.

Ein fast neuer Pelz mit Tuchüberzug ist billig zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 5.

Ein noch wenig gebrauchter oder neuer stark gebauter Leiternwagen mit 4 zölligen Rädern wird zu kaufen gesucht. Nachweis alter Markt Nr. 33 eine Treppe hoch bei **Berger**.

Ein <sup>3</sup>/<sub>4</sub> jähr. Schwein, gut in's Haus zu schlachten, verkauft Oberglauch Nr. 38.

Ein neuer zweirädriger Wagen ist zu verkaufen Weidenplan Nr. 16. Zu sehen ist derselbe zwischen 12 und 2 Uhr.

2 Jud. g. Viehdünger l. Brunnenplatz Nr. 3.

Vier Stück  $\frac{1}{2}$  jährige Schweine paarweise verkauft Unterberg Nr. 9.

Knochen, a. S. Lumpen u. s. w. l. z. h. Preis **R. Pefke**, gr. Steinstraße im „goldenen Engel.“  
Gummischuhe rep. dauerhaft **Wirth**, Steinweg 40.

Geehrte Damen können jede feine Maschinenstepperei bekommen. Auch jede andere Maschinenstepperei nehme ich gern an.

Geiſtſtr. 50. Damenschneiderm. **Langenhahn**.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen wird sogl. gef., womögl. nicht aus Halle, Herrenstraße 2.

Zwei Mädchen suchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft Unterkommen. Zu erfragen Zapfenstraße Nr. 19.

Ein tüchtiges Mädchen für die Küche, womögl. von außerhalb, wird gesucht  
Bürgergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein ordentliches, gewandtes Mädchen wird sofort oder 1. December gesucht gr. Ulrichsstraße 39.

Ein ordentliches Mädchen, erfahren in aller Hausarbeit, sucht zum 1. Januar einen Dienst. Näheres **Harz** Nr. 12.

Eine Aufwartefrau wird gesucht  
Leipziger Straße Nr. 17 im Laden.

**Gesucht sofort zu beziehen einige gut möblierte Zimmer in einer lebhaften Straße. Adressen unter H. F. in der Expedition d. Bl.**

Zwei Stuben, Kammern, Küche u., sofort zu beziehen, wird zu miethen gesucht alte Promenade Nr. 9.

Eine stille Beamtenfamilie sucht eine Wohnung im Preise von 30 bis 40  $\mathcal{R}$ . den 15. Decbr. o. zu beziehen. Offerten beliebe man im Comptoir Herrenstraße Nr. 12 abzugeben.

Eine geräumige, ungefähr 2 Stuben und ein Schlafzimmer, wenigstens ein sehr großes Zimmer und Schlafcabinet enthaltende u. elegant eingerichtete Wohnung wird zum 1. Januar 1863 gesucht. (Ein Hund wird mitgebracht.) Anerbietungen werden schriftlich entgegen genommen in

**J. Fricke's** Buchhandlung, Barfüßerstraße 7.

Im Nähen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung kleiner Sandberg Nr. 1, 2 Tr.

Ein Laden nebst Wohnung u. Werkstatt ist zu vermieten  
Leipziger Straße Nr. 91.

Eine Wohnung, bestehend aus St., Ka., Kü. zum 1. Januar zu beziehen Geiſtſtraße Nr. 47.

Stube, Kammer, Bodenkammer, Küche u. Zub. ist von einz. Leuten d. 1. Jan. zu bez. gr. Wallſtr. 8.

Eine möbl. Stube mit Schlafcab. ist preisw. zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 4, 1 Tr.

Möbl. Stube zu vermieten Brunnenplatz 3.

Eine möblierte Stube ist an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Eine Schlafstelle offen Schmeerstraße Nr. 7.

Ein Grabattentuch verloren auf d. Wege nach Wittkind. Abzugeben gegen Belohnung  
große Steinstraße Nr. 70.

Am Sonntage e. Pelzfr. v. Wittkind b. Halle verl. Geg. Belohn. abzug. kl. Steinſtr. 5, 2 Tr.

Verloren wurde verg. Mittwoch früh von einer armen Wittwe v. Kuttelhof durch die Halle nach d. Bürgergasse eine alte Tuchtasche, enth. 4 Ein. Tbr. Stücken u. 12  $\mathcal{S}$ gr. Abzugeben Kuttelhof Nr. 3.

Am Sonnabend den 15. Novbr. o. ist im Waldkater in der Haide ein grauer Filsbut verwechselt. Um Rückgabe wird gebeten und abzugeben neue Promenade, Mauerergasse Nr. 11, 1 Tr.

Eine silberne Cylinderuhr am 15. d. M. von der Haide bis zur Irrenanstalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben Rathswerderg. 8, im Hofe links.

Ein braunes Wachtelhündchen zugehauen. Abzuholen Mauerergasse Nr. 8.

## Iphigenia.

Dienstag den 18. d. M. Abends 7 Uhr Kränzchen im „Bürgergarten.“ **Der Vorstand.**

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Heute Morgen  $1\frac{1}{2}$  Uhr entschlief nach längeren schweren Leiden in seinem bald vollendeten 63. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater und Großvater, der Getreidehändler **Cruſt Gotthilf Schmiede**. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Halle, den 16. November 1862.

